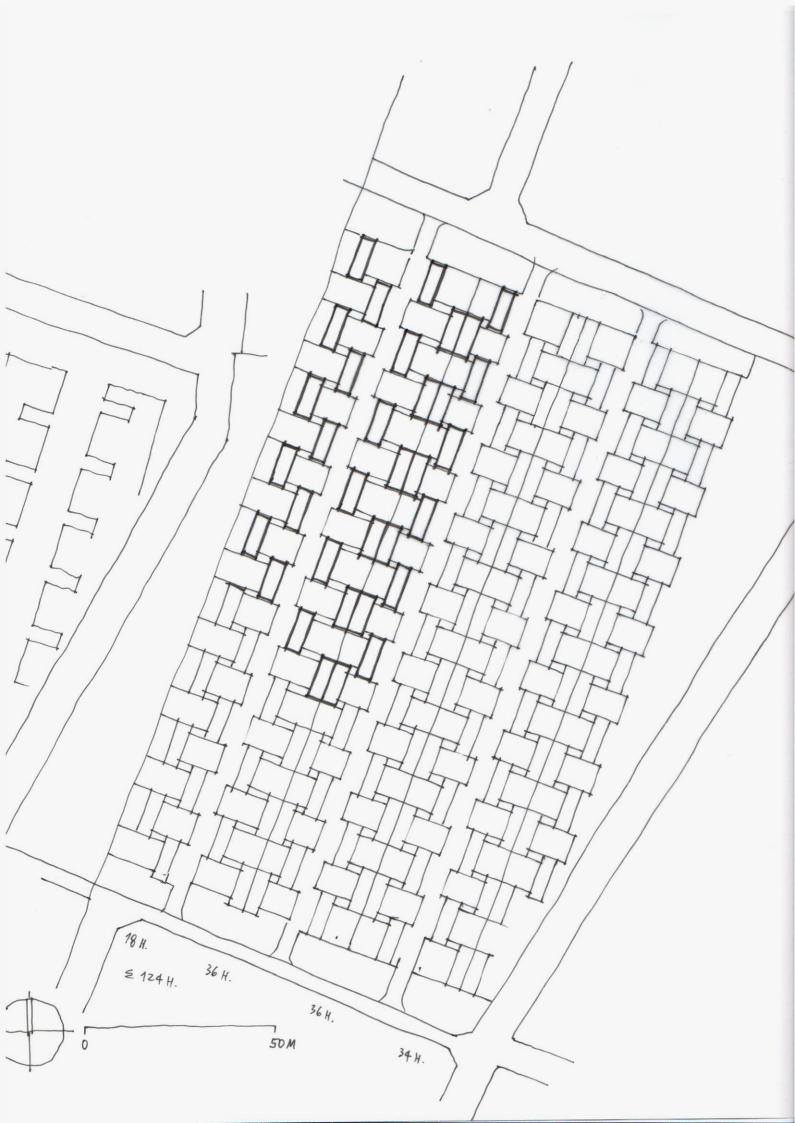
# "Leistbares Wohnen für alle", Teppichsiedlung aus Modulhäusern Zusammenfassung vom 4.12.2014

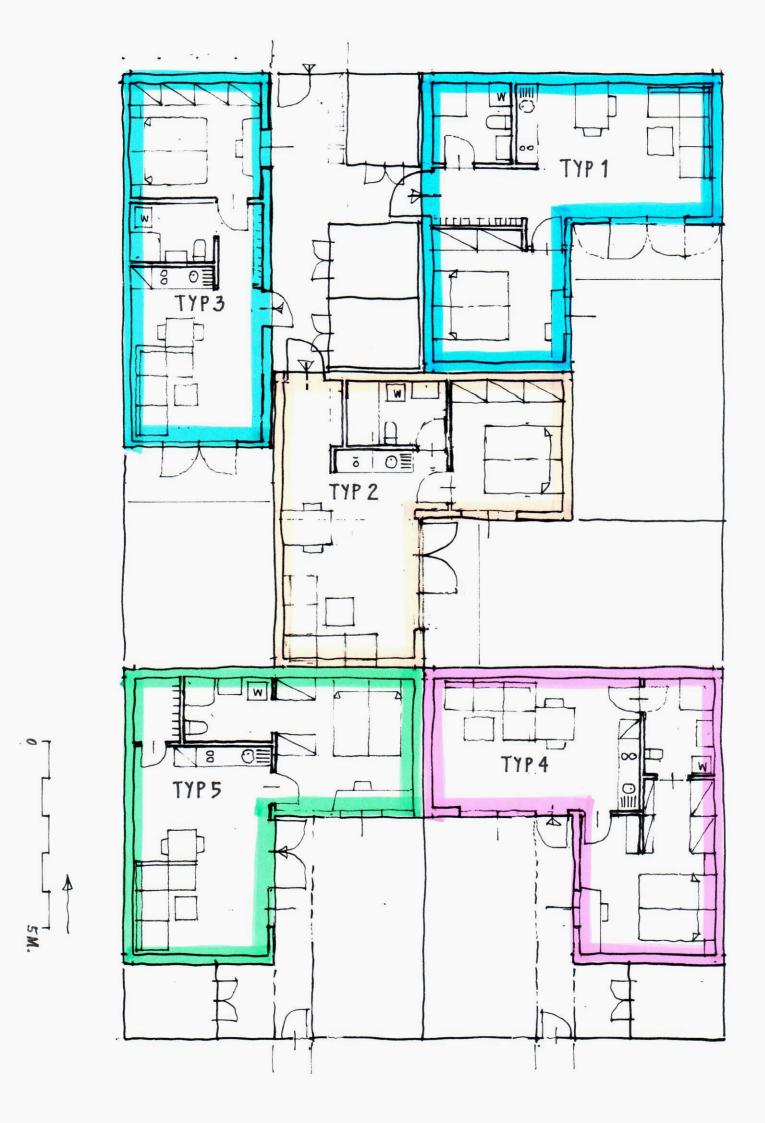
- Stark verdichtete Siedlung mit Gartenhofhäusern, Flachbauten. Hohe Effizienz, Ökonomie. Möglichst viele Wohneinheiten (WE), davon 10% barrierefrei. Pro WE ein PKW-Stellplatz.
- Für jede WE außen ein unbeheizter Abstellraum, versperrbar, mind. 5m² und Eigengärten, je mind. 24m², in Nord/Süd-Richtung mit Mindesttiefe 6m wegen Besonnung.
- Billige Reihenhäuser, Fertigteilbauweise, maximal hoher Vorfertigungsgrad, sehr günstige Mieten, als Modulhäuser, je mit einer Wohnnutzfläche von weniger als 50 m² (§5 EAVG 2012).
   Die Aufgabenstellung hat industriespezifischen bzw. gewerblichen Charakter.
- "Bauplatz Nord", eben, 25.035m², "ungeregeltes Bauland" in NÖ südlich von Wien.
- Müllplatze/ Müllinseln sowie grob ca. 6m²/WE Kinderspielplatz (NÖ Spielplatzgesetz). Aufwand für Zufahrts- u. Zugangswege gering halten. Lichtraumprofil (Angriffswege Feuerwehr) mit Mindestbreite 4m, Hydranten alle 60m.
- Bebauungsstudie 1:1000 f\u00e4rbig, mit Erschlie\u00dfung, Wegef\u00fchrungen und Gr\u00fcnr\u00e4ume. Konzepte, Studien, Pl\u00e4ne einheitlich im A3 Hochformat (Beschriftungen, Legende, Nordpfeil). Max. 4 verschiedene Grundrisse/Typen ausw\u00e4hlen, nicht mehr.
- Zeichnungen als Entwurfsplan im M- 1:200 anfertigen: Grundriss, 1-2 Schnitt(e), 2-3 Ansichten, mit Berechnungen. Format A3 hoch.
- in vereinfachten Plandarstellungen SW, mit Raumwidmungen und Raumgrößen, Möblierung, nur Hauptmasse (in cm) kotieren.
- Aufstellung d. Wohnnutzflächen WNFL, Bruttogeschossfläche BGF, Garten u. Parzelle in Tabelle.
- Beispiel siehe Link <a href="http://www.bauberufe.eu/images/doks/Beispiel-Siedlung.pdf">http://www.bauberufe.eu/images/doks/Beispiel-Siedlung.pdf</a>
- Bebauungsplan M-1:1000 mit Farblegende, Typenverteilung, Wege, Grün- und Verkehrsflächen,
  im A3 Hochformat, mit Nordpfeil und Maßstableiste; Draufsicht-Beschattungsplan M-1:1000 SW
- Ergänzungen, Verbesserungen, Optimierungen.
- Bau- und Ausstattungsbeschreibung, auf 1 Seite A4.

Diese Schritte wurden in Kleingruppen bis dato im Wesentlichen abgearbeitet.

### So geht es weiter: "next steps"

- Einfaches Baumassenmodell 1:500 (schlicht weiß, bzw. natur, Nordpfeil, Beschriftung),
  einheitlich auf stabiler Grundplatte im A2 Hochformat
- Konzept für Haustechnik, Überprüfung der Flächenaufstellungen, Berechnungen
- Generalprobe am 15.1.2015, Konferenzzimmer.
- Präsentation am 23. Jänner 2015 >> und Ausstellung von 10.3. 14.3.2015.

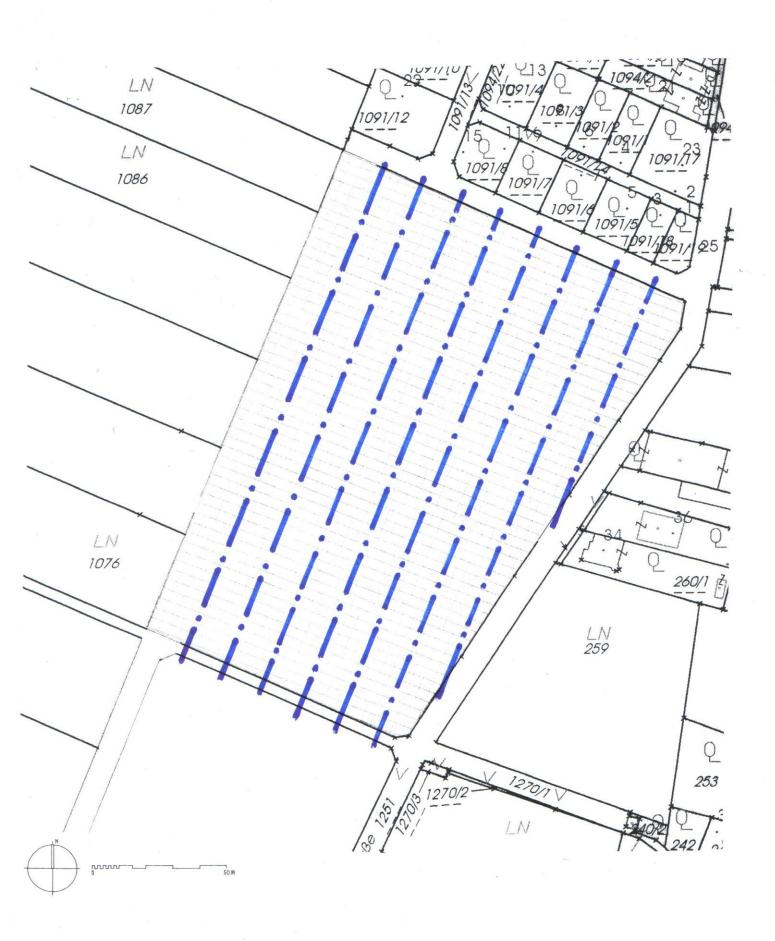




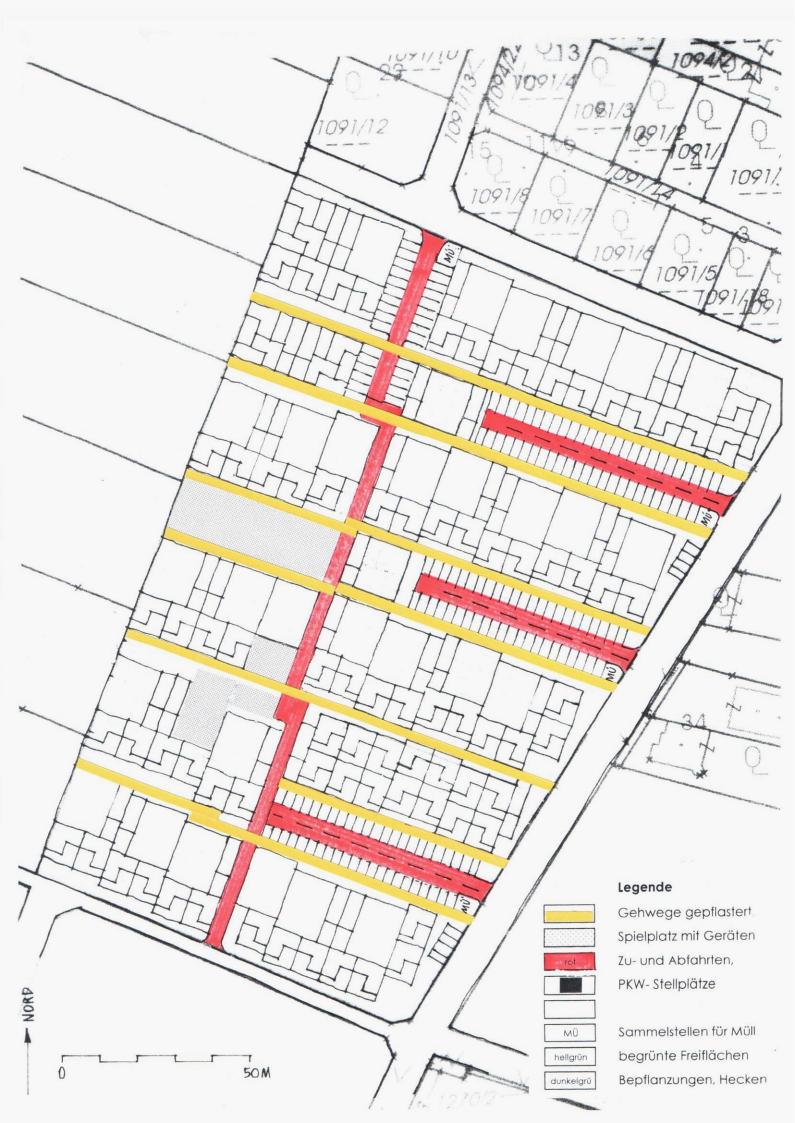
## Variante

Bebauungsstudie mit 185 Modulhäusern

## Bebauungskonzept Bauplatz Nord













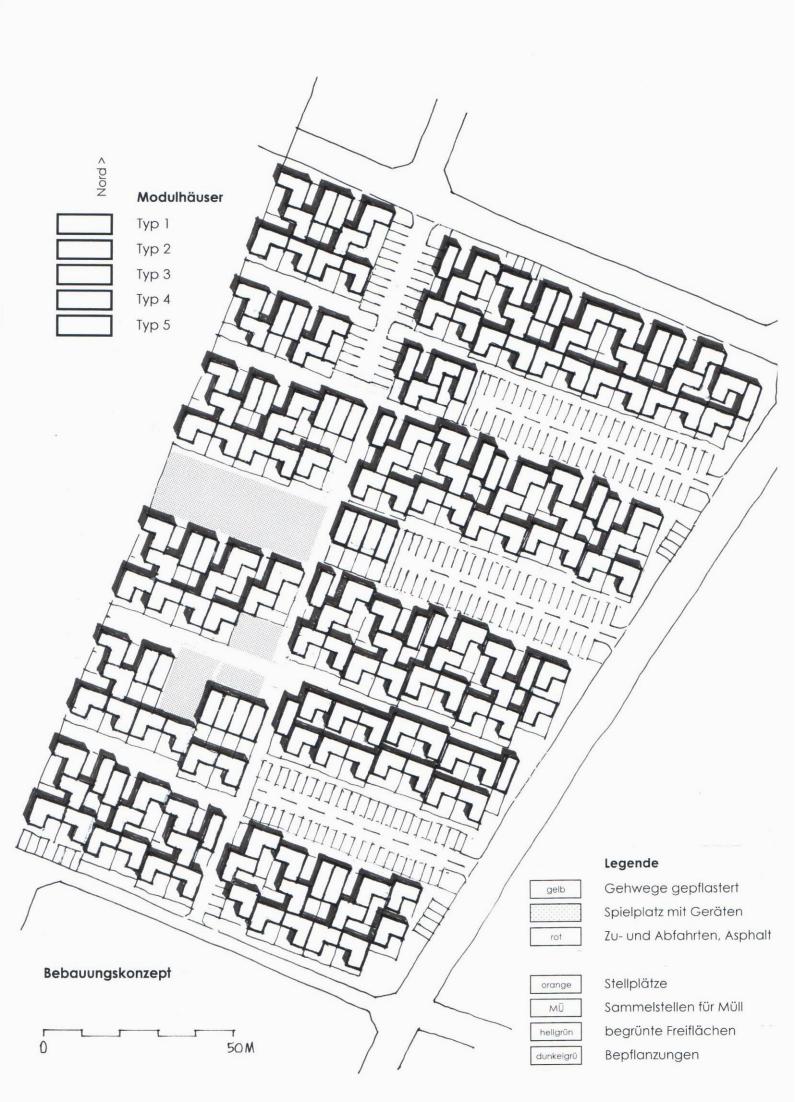












Berechnungen für Bebauungsstudie mit

185 Modulhäusern in verdichteter Flachbauweise als eingeschoßige Teppichbebauung mit Gartenhöfen

Grundlage:	Cluster,	bestehend	aus den	Häusern	Typ	1, 2,	3, 4 und 5:
------------	----------	-----------	---------	---------	-----	-------	-------------

Nr.	TOP	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Vorplatz
1	Wohnzimmer/ Kochnische	22,6	23,8	18,5	19,2	20,2	
2	Zimmer	11,9	10,5	10,5	14,8	12,8	
3	Sanitär, Bad, WC	4,4	4,6	3,4	4,9	3,9	
4	Abstellraum innen	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	
	Wohnnutzfläche WNFL	38,9 m²	38,9 m²	32,4 m <sup>2</sup>	38,9 m²	38,9 m²	
	bebaute Fläche, je	48,0 m²	48,0 m <sup>2</sup>	40,0 m <sup>2</sup>	48,0 m²	48,0 m <sup>2</sup>	
5	Vorplatz						17,0 m <sup>2</sup>
6	Abstellraum aussen	5,0 m²	5,0 m <sup>2</sup>	5,0 m <sup>2</sup>	5,0 m <sup>2</sup>	5,0 m <sup>2</sup>	
7	Terrasse	6,0 m <sup>2</sup>					
8	Grünfläche Eigengarten	26,0 m <sup>2</sup>	26,0 m <sup>2</sup>	18,0 m <sup>2</sup>	21,0 m <sup>2</sup>	21,0 m <sup>2</sup>	
	Größe d. Einzelparzelle	85,0 m <sup>2</sup>	85,0 m <sup>2</sup>	69,0 m <sup>2</sup>	80,0 m <sup>2</sup>	80,0 m <sup>2</sup>	17,0 m²

Gesamtrechnung:	Legende
Gesummeetiniong.	Legend

31	Parzellen Typ 1	2.635,0 m <sup>2</sup>
31	Parzellen Typ 2	2.635,0 m <sup>2</sup>
45	Parzellen Typ 3	3.105,0 m <sup>2</sup>
44	Parzellen Typ 4	3.520,0 m <sup>2</sup>
34	Parzellen Typ 5	2.720,0 m <sup>2</sup>
185	WE	

14.615

parzelleneigene Zuwege, Vorplätze:

31 Vorplätze á 17m² 527,0 m<sup>2</sup>

Summe Parzelleneinzelflächen mit V	orplätzen/		15.142	m²	60,5 %
185 Stellplätze	2.312,5	orange			
234 Ifm Fahrbahn Breite 6m	1.404,0	rot			
142 Ifm Zufahrt, Fahrstreifen 4m	568,0	rot			
800 lfm Gehwege 2m, öffentl.	1.600,0	gelb			
4 Müllplätze á 20m²	80,0				
Summe Erschliessungsflächen, öffen	tl.		5.965	m²	23,8 %
Spielplatzflächen	1.036,0 m	1 <sup>2</sup>			
2.892,5 Grünflächen	2.892,0 m	l <sup>2</sup>			
Summe Aussenanlagen, öffentl.			3.928	m²	15,7 %
Gesamtfläche			25.035	m²	100,0 %

#### de

EW Einwohner WE Wohneinheit WNFL Wohnnutzfläche

ha Hektar

100,0

## Berechnungen

Sum	me der bebauten Flächen und	der Bebauungsdicht	9		Summe	Wohnnutz	zflächen	
31	Häuser Typ 1	1.488,0 m <sup>2</sup>			31	Typ 1	1.205,9 m <sup>2</sup>	
31	Häuser Typ 2	1.488,0 m <sup>2</sup>			31	Typ 2	1.205,9 m <sup>2</sup>	
45	Häuser Typ 3	1.800,0 m <sup>2</sup>			45	Тур 3	1.458,0 m <sup>2</sup>	
44	Häuser Typ 4	2.112,0 m <sup>2</sup>			44	Typ 4	1.711,6 m <sup>2</sup>	
34	Häuser Typ 5	1.632,0 m <sup>2</sup>			34	Typ 5	1.322,6 m <sup>2</sup>	
185	Modulhäuser	8.520,0 n	34 % Bebauung	gsdichte	185	WE	6.904,0 m <sup>2</sup>	WNFL
					Durchsc	nnittlich	37,3 m²	pro WE
370	BewohnerInnen	Haushaltsgrößen: 2 Ei	nwohner pro Wohneinheit	(2 EW/ WE)	Durchsc	nnittlich	18,7 m²	pro EW
Dic	htewerte							
	Nettowohnbauland:	0.500.0 2						
A	überbaute Parzellenflächen	8.520,0 m <sup>2</sup>	nur durch Modulhäuse		s babaut sind			
В	nicht überbaute Parzellenflächen	6.095,0 m² 527,0 m²	jene Parzeilenliachen,	die nicht von Modulhäuserr	i bebaut sina			
C	parzelleneigene Zuwege, Vorplätze parzelleneigene PKW-Stellplätze	0,0 m <sup>2</sup>			Mietkost	en €/m² W	VNH	
D	Summe:	15.142,0 m²			Nettomie		5,0	71,43 %
	gemeinsame Zubehörflächen:				Betriebsko	osten	2,0	28,57 %
Е	Grünflächen	2.892,0 m <sup>2</sup>					7,0	
F	Spiel- und Sportplätze	1.036,0 m <sup>2</sup>						
G	Versorgungseinrichtungen, Müllpl.	80,0 m <sup>2</sup>			Durchsch	nittlich	261,2 €	pro WE pro Mond
	Summe:	4.008,0 m <sup>2</sup>						
	innere Erschließung:				Gesamte	ertrag €/M	onat	
Н	fließender (Fahr-)Verkehr	1.972,0 m <sup>2</sup>			Nettomie	te	34.520,0	
J	Fußgängerverkehr	1.600,0 m <sup>2</sup>			Betriebsko	osten	13.808,0	
K	ruhender Verkehr, Stellplätze	2.312,5 m <sup>2</sup>			Summe		48.328,0 €	für alle WNFL
	Summe:	5.884,5 m²						
	Bruttowohnbauland Summe:		25.035 m <sup>2</sup>					
			20.000					
	Wohndichte		2 17 17 17 17 17					
	bezügl. Bruttowohnbauland	147,8 EW/ha	Bruttowohndichte					
	bezügl. Nettowohnbauland	244,4 EW/ha	Nettowohndichte					
	Wohnungsdichte							
	bezügl. Bruttowohnbauland	73,9 WE/ha	Bruttowohnungsdichte					
	bezügl. Nettowohnbauland	122,2 WE/ha	Nettowohnungsdichte					
	Geschoßflächenzahl GFZ							
	bezügl. Nettowohnbauland	0,56	GFZ					
		We Treated						

